

## Einfach gemeinsam leben e.V.

Lüßbachstr. 4  
82515 Wolfratshausen  
[www.einfach-gemeinsam-leben.info](http://www.einfach-gemeinsam-leben.info)  
[info@einfach-gemeinsam-leben.info](mailto:info@einfach-gemeinsam-leben.info)

### Tiny Houses im urbanen Raum

Tiny Houses in der Stadt machen überall dort Sinn, wo nicht mehr in die Höhe gebaut werden kann bzw. soll. Nachverdichtung ohne Flächenversiegelung ist eine der großen Stärken dieser Wohnform: auf Brachen, in Hinterhöfen, auf Flachdächern oder in Gärten von Einfamilienhäusern kann bezahlbarer, flexibler und umweltschonender Wohnraum geschaffen werden: Urban Tiny Living als ökologischer Lückenfüller.



## Chancen für Städte und Gemeinden

Für Gemeinden gibt es verschiedene Wege, mobile Kleinwohnformen zu fördern und ins Stadtbild zu integrieren – ob in Form einer Kleinstintegration in bestehende Siedlungen oder durch die Schaffung einer größeren Tiny-House-Siedlung. Letzteres ist ein klares Bekenntnis zu einem Umdenken, hin zu ressourcenschonenden Wohnkonzepten und geht mit dem größten Imagegewinn einher.

## Das können Sie tun:

- Ermittlung und Nutzung eigener vorhandener innerörtlicher Brachflächen und Baulücken
- Temporäre Nutzbarmachung von Grundstücken, die erst in Zukunft bebaut werden sollen
- Privateigentümer aktiv ermutigen, ungenutztes Bauland auf Pachtbasis für Kleinwohnformen zur Verfügung zu stellen
- Privateigentümer darüber informieren, dass nach §9 BauGB eine temporäre Bebauung auch für nur wenige Jahre möglich ist
- Baufenster anpassen, damit mehrere kleine Häuser auf einem Grundstück aufgestellt werden können
- Nutzung des §165 BauGB für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen im Sinne von Tiny-House-Projekten
- Ausnutzung der Möglichkeiten des neuen Baulandmobilisierungsgesetzes
- Ortsgestaltungssatzungen zugunsten mobiler Kleinwohnformen flexibler gestalten
- Gezielte Wiederbelebung des “Austragshäusls” im Garten von Einfamilienhäusern als Beitrag zur generationenübergreifenden Unterstützung